

# Maximum Credit Line (MaCL)

Einrichtung/Erhöhung/Verringerung via U2A/A2A - Testgrundsätze und Ausfüllhilfen für ECMS

Version	Datum	Beschreibung der Änderungen
1.0	31.07.2023	Erstfassung
1.1	23.10.2023	Kleinere Ergänzungen in Kap. 1, 2.1 und 2.3
1.2	10.07.2024	Kleine Anpassungen in Kapitel 1 und 2

# Content

- **1. Testgrundsätze**  
Scenarios and Preconditions
- **2. Einrichtung der MaCL**
  - 2.1 U2A - Instruktionserteilung
  - 2.2 A2A - Instruktionserteilung
  - 2.3 U2A/A2A – Monitoring
- **3. Weiterführende Informationen zur MaCL**
  - 3.1 SCL, ECL und RCL
  - 3.2 Beispiele für SCL, ECL und RCL
- **4. Annex**

# 1. Testgrundsätze

Testangebot und Voraussetzungen

**Testangebot:** Einrichtung/Erhöhung/Verringerung der Kreditlinie für den Zahlungsverkehr in T2/CLM

**Benötigte Rollen:** Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung des 4-Augen-Prinzips den Usern die Rolle „Supervalidator“ entzogen und die Rolle „Validator“ zugeteilt werden müssen. Wenn beide Rollen einem User zugewiesen sind, ist der „Supervalidator“ (2-Augen-Prinzip) wirksam. Für die Anpassung der Rollen ist der Geschäftspartner zuständig.

- Für U2A User:
  - ECMS ENTITY - U2A CREDIT LINE EXECUTION - #70
  - ECMS ENTITY - U2A POOL POSITION EXECUTION - #72
- Für A2A User: ECMS ENTITY - A2A CASH COLLATERAL AND MAXIMUM CREDIT LINE EXECUTION

**CLM MCA:** Grundsätzlich muss ein bestehendes Main Cash Account in T2/CLM PreProd/UTEST mit Ihrem Sicherheitenpool verknüpft sein. Die Verknüpfung wurde durch die Bundesbank während der Migrationstätigkeiten vor der Kundentestphase vorgenommen.

# 1. Testgrundsätze

## Prüfung der Verknüpfung zwischen MCA und Pool:

Collateral and Credit >> Pool overview >> Pool overview >> Search >> Pool auswählen >> View

Pool Overview

Display : Counterparty Pool

List Pools Overview > View : Pool

POOL GENERAL DETAILS

Pool Identifier DEPOOL000010040001	Pool Reference EUCODE50090-5000099090	Counterparty DE50090	RTGS ACCESS No
CLM MCA ZYRMDEFXXX	CLM CB Account MARKDEFECMS	Contingency Cash Account ----	CB Contingency Cash Account ----
Absolute Credit Limit	NCB MaCL 0	Counterparty Maximum Credit Line Value 0	

LAST MODIFICATION DETAILS

Update Date 19/10/2023 04:32:26:634	Modification Reason ValuationEvent	Last Movement Details DEPM23101957701001	Amount 0
Pool Variation Amount -271,961.75	MCL Online 0	CP Online 0	Last Pool Position ID DEPLP01023045001
Position Date 19/10/2023	Last Cash Collateral Interest Calcul Date	Last Cash Collateral Mobilization Date	

POOL POSITIONS

## **2. Einrichtung der MaCL**

### **Ausfüllhilfe und Monitoring**

# 2. Einrichtung der MaCL

## 2.1 U2A - Instruktionserteilung

**Modul:** Collateral and Credit

Collateral and Credit >> Payment And Credit Line Instruction >> MaCL Instructions >> **Input MaCL Instruction**

Input MaCL Instruction

Instruction Details

Transaction reference number  
DEMACL2407100005329

Party's Instruction Reference

Pool Identifier

Counterparty

NCB Identifier

Intended Settlement Date  
10/07/2024

Amount

Currency  
EUR

Amount of maximum credit line fixed by the NCB  
0

Compulsory Event  
 Yes  No

Last Update Reason

Reset Save

**Transaction Reference Number:** Wird automatisch vergeben

**Party's Instruction Reference:** Individuell zu vergebende Referenz (max. 35 Zeichen)

**Pool Identifier:** Auswahl des Pools via Suchsymbol

**Amount:** Gewünschter Kreditlinienbetrag (zwischen 0 und 99,999,999,999 [variable Kreditlinie])

**Last Update Reason:** Kein Pflichtfeld

**Compulsory Event:** „No“

Die restlichen, grau hinterlegten Felder füllen sich automatisch nach Auswahl des Pool Identifiers.



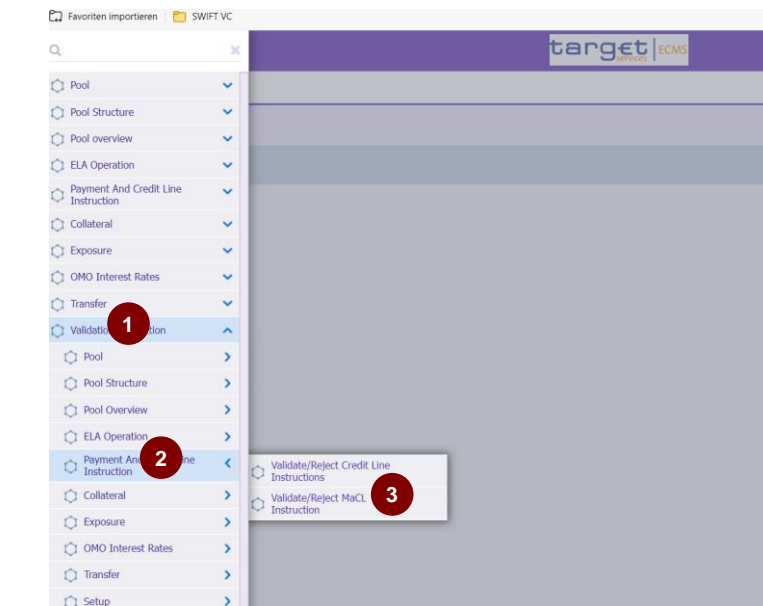
# Einrichtung der MaCL

## 2.1 U2A – Freigabe der Instruktion im Vier-Augen Prinzip

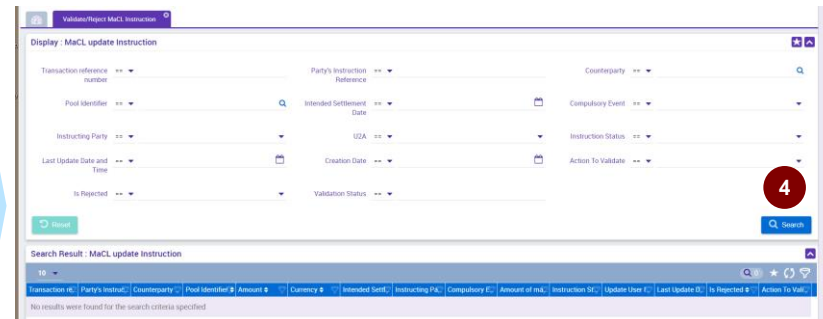
Die Freigabe der Kreditlinieninstruktion erfolgt unter dem Menü „Validation / Rejection

**Modul:** Collateral and Credit

Collateral and Credit >> Validation / Rejection >> Payment And Credit Line Instruction >> **Validate/Reject MaCL Instruction**



Nach einem Klick auf „Search“ (Keine Filterangaben notwendig) werden alle zur Validierung bereitstehenden Instruktionen aufgelistet:



Nachdem eine Instruktion angeklickt wurde, erscheinen die Buttons...

... View: Instruktion zur Ansicht

... Validate: Freigabe der Instruktion

... Reject: Ablehnung der Instruktion

... Edit: Instruktion wird im Bearbeitungsmodus geöffnet. Geänderte Instruktionen werden erneut zur Freigabe gestellt und müssen durch einen 2. User validiert werden.

## 2. Einrichtung der MaCL

### 2.2 A2A - Instruktionserteilung

**Nur für A2A-Kunden relevant!**

#### Application Header:

```
<AppHdr xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:head.001.001.01">
  <Fr>
    <FIId>
      <FinInstnId>
        <BICFI>INSTITUTS-BIC</BICFI> ←
        <ClrSysMmbId>
          <ClrSysId>
            <Prtry>ECMS</Prtry>
          </ClrSysId>
          <MmbId>A2A-USER-REFERENZ</MmbId> ←
        </ClrSysMmbId>
        <Othr>
          <Id>MARKDEFFXXX</Id>
        </Othr>
      </FinInstnId>
    </FIId>
  </Fr>
  <To>
    <FIId>
      <FinInstnId>
        <BICFI>TRGTXETTECM</BICFI>
        <Othr>
          <Id>MARKDEFFXXX</Id>
        </Othr>
      </FinInstnId>
    </FIId>
  </To>
  <BizMsgIdr>202303050002</BizMsgIdr> ←
  <MsgDefIdr>admi.005.001.01</MsgDefIdr> ←
  <CreDt>2023-05-03T06:41:24Z</CreDt>
</AppHdr>
```

Bitte prüfen Sie Ihren A2A User im Referenzdaten-Modul:

1. User-Referenz
2. Sind die notwendigen Rollen vergeben? <sup>\*DN: Distinguished Name</sup>
3. Ist die DN\* des Signatur-Zertifikats hinterlegt?

<BizMsgIdr> muss einem individuellen, einmaligen Wert entsprechen

<MsgDefIdr> entspricht für MaCL Instruktionen dem Wert „camt.011.001.07“

# 2. Einrichtung der MaCL

## 2.2 A2A - Instruktionserteilung

**Nur für A2A-Kunden relevant!**

### Message: Beispiel

```
<Document xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.011.001.07">
  <ModifyLmt>
    <MsgHdr>
      <MsgId>NONREF</MsgId>
      <CreDtTm>2021-06-24T11:49:26Z</CreDtTm>
    </MsgHdr>
    <LmtDtls>
      <LmtId>
        <Cur>
          <SysId>
            <MktInfrstrctrId>
              <Prtry>MARKDEFFXXX</Prtry>
            </MktInfrstrctrId>
          </SysId>
          <BillLmtCtrPtyId>
            <FinInstnId>
              <BICFI>INSTITUTS-BIC</BICFI>
            </FinInstnId>
          </BillLmtCtrPtyId>
          <Tp>
            <Cd>ACOL</Cd>
          </Tp>
          <AcctId>
            <Othr>
              <Id>INTERNAL POOL ID IHRES POOLS</Id>
            </Othr>
          </AcctId>
        </Cur>
      </LmtId>
      <NewLmtValSet>
        <StartDtTm>
          <Dt>2023-07-31</Dt>
        </StartDtTm>
        <Amt>
          <AmtWthCcy Ccy="EUR">100000000.00</AmtWthCcy>
        </Amt>
      </NewLmtValSet>
    </LmtDtls>
  </ModifyLmt>
</Document>
```

Passen Sie die Pflichtfelder an.

Informationen zum Ausfüllen des Message-Bereichs für jeden ECMS-gängigen Nachrichtentyp finden Sie auch im veröffentlichten Catalogue of Messages.

<Amt> mit einem Betrag zwischen 0 und 99,999,999,999 [variable Kreditlinie]

## 2. Einrichtung der MaCL

### 2.3 U2A/A2A - Monitoring

ECMS unterscheidet zwischen den eingegangenen Kundeninstruktionen (U2A/A2A) und den für CLM erstellten und ggf. an CLM versandten Kreditlinien-Instruktionen. Sobald die Instruktion an CLM den Status „Settled“ erreicht, wird auch die Kundeninstruktion in diesen Status überführt.

Monitoring der erteilten Kundeninstruktionen:

Collateral and Credit >> Payment And Credit Line Instruction >> MaCL Instructions >> **Display MaCL Instruction**

→ **Bitte kontrollieren Sie die Verarbeitung ihrer Instruktion hier. Die Instruktion sollte sich zunächst im Status „Sent for Settlement“ befinden, nach max. 15 Minuten ändert sich der Status zu „Settled“.**

Monitoring der Kreditlinien-Instruktionen an CLM:

Collateral and Credit >> Payment And Credit Line Instruction >> **Display Instructions**

→ Hier kann die gesamte Kommunikation mit CLM inklusive Status einzelner Instruktionen eingesehen werden. Sofern eine Anpassung der Kreditlinie in CLM nicht notwendig ist, **wird die Instruktionen lediglich erstellt, aber nicht versandt**. Die Spalte „Credit Line Amount Variation“ weist in diesem Fall den Wert „0“ aus.

→ Instruktionen, die zu Erhöhungen führen, werden für 10-15 Minuten gesammelt und ggf. gebündelt an CLM verschickt.

→ Die Delta-Änderung, sowohl für Erhöhungen als auch Verringerungen, wird nach der Buchung als absolute Zahl in der Instruktion ausgewiesen.

Search Result : Payment and Credit Line Instruction

Transaction Reference Number	Pool Identifier	Payment Type	New Credit Line Amount	Credit Line Amount Variation	Currency	Value Date	Event Description	Instruction Status	Update Date
CLIDE01070687001	POOL000000000424		3,000,000	0	EUR	28/07/2023	Max Credit Line	Settled	28/07/2023 09:01:28.884

## 2. Einrichtung der MaCL

### 2.3 U2A/A2A - Monitoring

Nachfolgend ein Beispiel zur Veranschaulichung, in dem eine Aktualisierung in CLM notwendig ist:

Wenn die Differenz zwischen der neuen angewiesenen MaCL und dem aktuellen MaCL-Wert negativ ist:

- Senkt das ECMS den Wert der Maximum Credit Line,
- Sendet das ECMS eine Modify Credit Line (MCL) an CLM, um die Kreditlinie zu aktualisieren, falls erforderlich,
- Verringert (oder erstellt) das ECMS eine Obergrenze für den Wert der Expected Credit Line, die zur Bestimmung des Betrags der Kreditlinie verwendet wird, die dem Geschäftspartner im CLM zur Verfügung steht.

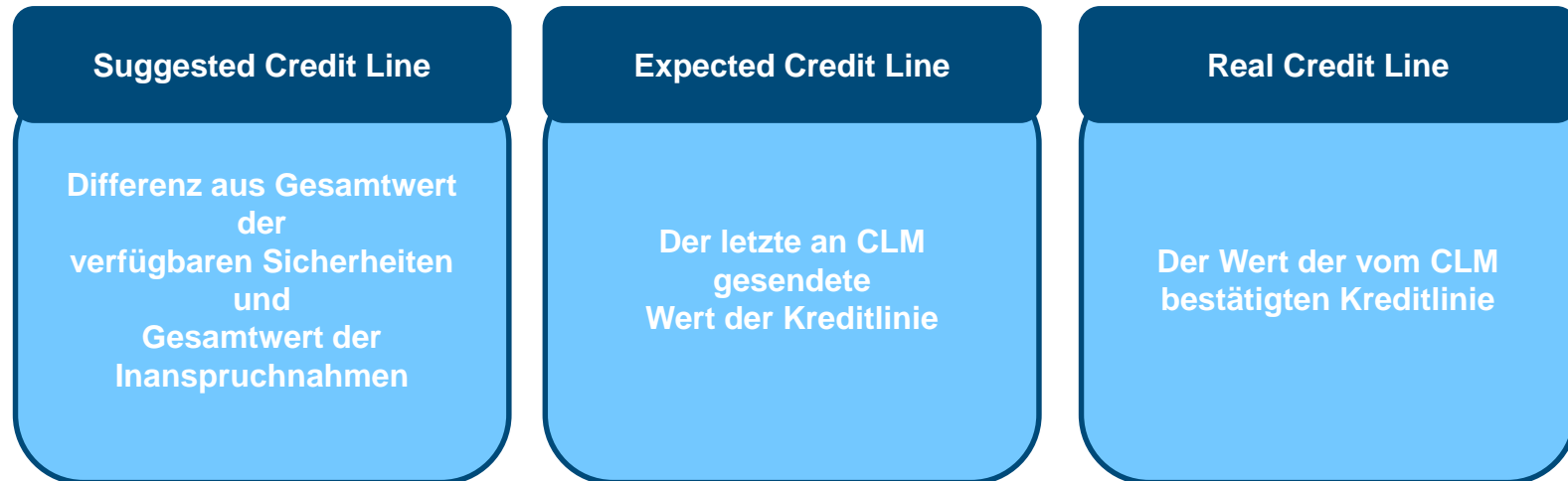
### 3. Weiterführende Informationen zur MaCL

# 3. Weiterführende Informationen zur MaCL

## 3.1 SCL, ECL und RCL

Das ECMS unterscheidet **drei Arten** von **Kreditlinien**:

**Suggested Credit Line / SCL** (= Vorgeschlagene Kreditlinie), **Expected Credit Line / ECL** (= Erwartete Kreditlinie) und **Real Credit Line / RCL** (= Tatsächliche Kreditlinie in CLM)



# 3. Weiterführende Informationen zur MaCL

## 3.2 Beispiele für SCL, ECL und RCL

### Beispiel einer Verringerung bzw. Einrichtung mit Aktualisierung in CLM:

Die SCL = 100 und die variable Kreditlinie bewegt sich auf einen MaCL = 80 zu

#### Ausgangssituation:

SCL	MaCL	ECL	RCL
100	NA	100	100

#### Situation mit MaCL:

Es wird eine MaCL Instruktion empfangen, um die MaCL zu aktivieren → ECL, RCL werden verringert

SCL	MaCL	ECL	RCL (nach Bestätigung durch CLM)
100	80	80	80

### Beispiel einer Verringerung bzw. Einrichtung ohne Aktualisierung in CLM:

Die SCL = 100 und die variable Kreditlinie bewegt sich auf einen MaCL = 120 zu

#### Ausgangssituation:

SCL	MaCL	ECL	RCL
100	NA	100	100

#### Situation mit MaCL:

Es wird eine MaCL Instruktion empfangen, um die MaCL zu aktivieren → ECL, RCL bleiben unverändert

SCL	MaCL	ECL	RCL (ohne Bestätigung durch CLM)
100	120	100	100



# 3. Weiterführende Informationen zur MaCL

## 3.2 Beispiele für SCL, ECL und RCL

### Beispiel einer Erhöhung mit Aktualisierung in CLM:

Die SCL = 100 und die MaCL = 60 ändert sich zu MaCL = 80

#### Ausgangssituation:

SCL	MaCL	ECL	RCL
100	60	60	60

#### Situation mit MaCL:

Es wird eine MaCL Instruktion empfangen, um die MaCL zu erhöhen → ECL, RCL werden erhöht

SCL	MaCL	ECL	RCL (nach Bestätigung durch CLM)
100	80	80	80

### Beispiel einer Erhöhung ohne Aktualisierung in CLM:

Die SCL = 100 und die MaCL = 300 ändert sich zu MaCL = 500

#### Ausgangssituation:

SCL	MaCL	ECL	RCL
100	300	100	100

#### Situation mit MaCL:

Es wird eine MaCL Instruktion empfangen, um die MaCL zu erhöhen → ECL, RCL bleiben unverändert

SCL	MaCL	ECL	RCL (ohne Bestätigung durch CLM)
100	500	100	100

## 4. Annex Operative Tageszeitpläne (UTEST)

ECMS Prozess/Ereignis	ECMS Standardtag (cut-off Zeit/ Prozessbeginn in MEZ)	ECMS Release Day (cut-off Zeit/Prozessbeginn in MEZ)
Credit Freezing	15:15	13:15
Max. Kreditlinie	15:15	13:15
Mobilisierung und Demobilisierung	15:15	13:15
CC Registrierung (U2A und A2A)	16:00	14:15
NCB Rating Flow	17:30	17:30
Triparty Berichte und Demobilisierungsanfragen	15:15	13:15
CLM	16:15	14:15
<b>Nächster Geschäftstag</b>	<b>16:15</b>	<b>14:15</b>